

Medieninformation

Nr. 308

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Robin Reichel

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@
polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Chemnitz, 30. Juni 2021

Chemnitz/Landkreis Mittelsachsen/Erzgebirgskreis

Erneut mehrere Schockanrufe durch falsche Polizeibeamte

Zeit: 29.06.2021
Ort: u. a. Chemnitz, Hartmannsdorf, Amtsberg

(2205) Am Dienstag wurden der Polizei insgesamt sieben Schockanrufe bekannt. In allen Fällen erkannten die Angerufenen die Betrugsmasche und beendeten die Gespräche. Vermögensschäden entstanden nicht.

Im Chemnitzer Stadtteil Adelsberg erhielt ein 67-Jähriger am gestrigen Nachmittag, gegen 14:00 Uhr, einen Anruf eines vermeintlichen Polizeikommissars. Der mutmaßliche Telefonbetrüger stellte sich als Ermittler vor und berichtete über einen Verkehrsunfall mit Todesfolge, welcher angeblich durch einen Angehörigen des 67-Jährigen verursacht worden war. Der Verursacher würde dadurch in ein Gefängnis kommen hieß es und könne dies durch eine Zahlung von 184.000 Euro abwenden. Schnell bemerkte der 67-Jährige den Schwindel und beendete das Gespräch.

In Hartmannsdorf wurde ein 60-Jähriger gegen 10:30 Uhr durch einen falschen Polizeibeamten kontaktiert. Der selbsternannte Ermittler schilderte auch in diesem Fall einen vermeintlichen Verkehrsunfall mit Todesfolge, welcher durch ein Familienmitglied des Angerufenen verursacht worden war. Der mutmaßliche Telefonbetrüger forderte eine Kautions von 84.000 Euro, um eine vorgetäuschte Gefängnisstrafe abzuwenden. Im Rahmen des Telefonates wurde der 60-Jährige an eine Frau weitergeleitet, welche nach eigenen Angaben am Amtsgericht in Nürnberg arbeiten würde. Der Hartmannsdorfer erkannte die betrügerische Handlung und beendete das Gespräch.

In fünf weiteren Fällen wurden ein 81-Jähriger aus Amtsberg, eine 79-Jährige aus Augustusburg, ein 82-Jähriger aus Neukirchen/Erzgeb. und eine 72-Jährige aus dem Chemnitzer Ortsteil Gröna sowie eine 82-Jährige aus dem Chemnitzer Ortsteil Adelsberg durch falsche Polizeibeamte angerufen. In allen Fällen wurde das Gespräch vor einer Geldforderung beendet und die Polizei über die Anrufe informiert.

Die Polizei warnt wiederholt vor derartigen Anrufen!

- Geben Sie am Telefon niemals Auskünfte zu Ihren finanziellen Verhältnissen oder anderen vertraulichen Informationen, auch wenn die Anrufer behaupten, Mitarbeiter offizieller Stellen zu sein!

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien 21,32
H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße



- Übergeben Sie weder Geld noch Wertsachen an Fremde! Die Polizei wird Sie niemals telefonisch auffordern, Geldbeträge für die Abwendung einer Gefängnisstrafe zu überweisen.
- Sprechen Sie über derartige Anrufe mit Angehörigen oder Vertrauenspersonen! Kontaktieren Sie Ihre örtliche Polizeidienststelle unter den offiziellen Rufnummern oder rufen Sie im Zweifel die Polizei über den Notruf 110!
- Geben Sie diese Informationen in Ihrem Bekanntenkreis weiter, besonders auch an ältere Menschen, die gezielt von Betrügern kontaktiert werden! (Re)

Chemnitz

Pkw in Brand geraten

Zeit: 29.06.2021, 05:40 Uhr

Ort: OT Grüna

(2206) Feuerwehr und Polizei kamen am heutigen Morgen in der Bergstraße zum Einsatz. Der Fahrzeughalter bemerkte den Brand an seinem im Grundstück abgestellten Pkw Mitsubishi gegen 05:40 Uhr. Er alarmierte umgehend die Rettungsleitstelle und begann bereits mit ersten Löschversuchen. Die eingesetzten Kameraden der Feuerwehr konnten das Feuer schlussendlich löschen. Verletzt wurde niemand. Durch die Flammen wurden zudem zwei Mülltonnen, zwei Bäume und ein Teil der Holzfassade des angrenzenden Wohnhauses beschädigt. Angaben zum brandbedingten Sachschaden stehen derzeit noch aus. Ein Brandursachenermittler der Kriminalpolizei Chemnitz war am heutigen Tag im Einsatz. Nach derzeitigem Kenntnisstand geht die Polizei von einem technischen Defekt im Motorraum des Mitsubishi aus. (Re)

Gegen Bordstein gefahren

Zeit: 30.06.2021, 00:30 Uhr

Ort: OT Lutherviertel

(2207) In der Nacht zum Mittwoch befuhr der 21-jährige Fahrer eines Pkw Skoda die Rudolfstraße in Richtung Charlottenstraße. In dieser Fahrtrichtung ist die Rudolfstraße als Sackgasse ausgewiesen. Auf Höhe der Dürerstraße fuhr der Skoda gegen den Bordstein eines die Rudolfstraße querenden Gehweges und verunglückte. Am Skoda entstand Sachschaden in Höhe von etwa 2.500 Euro. Der Fahrer und sein Beifahrer (20) erlitten nach dem derzeitigen Kenntnisstand leichte Verletzungen. Zudem stand der 21-jährige Fahrer unter Alkoholeinfluss. Ein mit dem Mann durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,58 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Gefährdung des Straßenverkehrs. (Kg)

Kollision beim Fahrstreifenwechsel

Zeit: 30.06.2021, 09:15 Uhr

Ort: OT Kappel

(2208) Auf der Neefestraße, ungefähr 150 Meter nach dem Südring, wechselte am Mittwoch der 55-jährige Fahrer eines landwärts fahrenden Sattelzuges Scania vom linken in den rechten Fahrstreifen. Dabei kollidierte der Sattelzug mit einem dort

fahrenden Pkw Seat, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 12.000 Euro entstand. Der Seat-Fahrer (24) erlitt bei dem Unfall leichte Verletzungen. (Kg)

Autos kollidierten an Einmündung

Zeit: 29.06.2021, 14:50 Uhr
Ort: OT Glösa-Draisdorf

(2209) Von der Bornaer Straße nach links auf die bevorrechtigte Chemnitztalstraße in Richtung Autobahn 4 fuhr am Dienstag die 55-jährige Fahrerin eines Pkw Volvo. Dabei kollidierte der Volvo mit einem auf der Chemnitztalstraße stadtwärts fahrenden Pkw Ford (Fahrerin: 34). Beide Fahrerinnen erlitten bei dem Unfall leichte Verletzungen. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 5.000 Euro. Zum Unfallzeitpunkt befand sich die Lichtzeichenanlage an dieser Einmündung außer Betrieb. (Kg)

Linksabbieger kollidierten

Zeit: 29.06.2021, 15:45 Uhr
Ort: OT Reichenbrand

(2210) Am Dienstagnachmittag bog die 35-jährige Fahrerin eines Pkw Toyota von der Neefestraße nach links in die Reichenbrander Straße ab. Gleichzeitig befuhr der 41-jährige Fahrer eines Pkw Trabant die Reichenbrander Straße aus Richtung Jagdschänkenstraße und bog nach links in die Neefestraße ab. Es kam zum Zusammenstoß zwischen beiden Pkw, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 500 Euro entstand. Der Trabant-Fahrer erlitt leichte Verletzungen. (Kg)

Vorfahrtsfehler?

Zeit: 29.06.2021, 16:35 Uhr
Ort: OT Röhrsdorf

(2211) In der Ringstraße kollidierte am Dienstag ein Pkw Opel (Fahrer: 25) mit einem bevorrechtigten, von rechts kommenden Pkw Skoda, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 5.000 Euro entstand. Die Skoda-Fahrerin (27) erlitt bei dem Unfall leichte Verletzungen. (Kg)

Zwei Verletzte bei Auffahrunfall

Zeit: 29.06.2021, 17:25 Uhr
Ort: OT Kaßberg

(2212) In der Limbacher Straße fuhr am Dienstag die 27-jährige Fahrerin eines Pkw Peugeot auf einen verkehrsbedingt haltenden Pkw BMW (Fahrerin: 62), der durch den Anstoß noch auf einen davor haltenden Pkw Skoda (Fahrerin: 43) geschoben wurde. An den drei Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 6.000 Euro. Die Peugeot-Fahrerin und eine Mitfahrerin (17) des Skoda erlitten leichte Verletzungen. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

An abgestellten Fiat zu schaffen gemacht

Zeit: 29.06.2021, 18:00 Uhr bis 30.06.2021, 05:45 Uhr
Ort: Brand-Erbisdorf

(2213) Von einem in der Straße Am Goldbachtal abgestellten Pkw Fiat demontierten Unbekannte alle vier Räder und verschwanden damit. Ersten Schätzungen zufolge entstand ein Stehlschaden von etwa 2.000 Euro. Zudem beläuft sich der eingetretene Sachschaden am Fahrzeug auf ca. 500 Euro.

Im Zuge der Anzeigeaufnahme wurde zudem bekannt, dass sich Unbekannte auf einem Parkplatz in der Straße Am Goldbachtal an einem weiteren Pkw Fiat zu schaffen gemacht hatten. Die Täter hatten die Seitenscheibe des Wagens eingeschlagen und anschließend aus dem Innenraum etwas Bargeld sowie Werkzeug entwendet. Der Gesamtschaden beläuft sich in diesem Fall auf etwa 850 Euro. Ob die Sachverhalte im Zusammenhang stehen, wird im Rahmen der weiteren Ermittlungen geprüft. (mg)

Scheunenbrand beschäftigte Einsatzkräfte

Zeit: 30.06.2021, 08:30 Uhr polizeibekannt
Ort: Großweitzschen, OT Strocken

(2214) Am Mittwochmorgen kam es zum Dachstuhlbrand einer Scheune auf einem Grundstück in der Straße Strocken. Durch die Feuerwehr konnte ein Übergreifen des Brandes auf angrenzende Gebäude des Dreiseithofes verhindert werden. Die Löscharbeiten dauern gegenwärtig an. Personen, die sich zur Brandzeit auf dem Hof befanden, konnten sich vor Eintreffen der Einsatzkräfte selbstständig in Sicherheit bringen. Eine Frau (50) und ein Mann (58) mussten von Rettungskräften jedoch wegen des Verdachts der Rauchgasintoxikation behandelt werden. Die Scheune als auch die darin gelagerten Gegenstände wurden durch das Feuer erheblich beschädigt. Ersten Schätzungen zufolge ist von einem Sachschaden im sechsstelligen Bereich auszugehen.

Ein Brandursachenermittler der Chemnitzer Kriminalpolizei wird den Brandort frühestens am Donnerstag untersuchen, um Hinweise auf die noch unklare Brandursache zu erlangen. (mg)

Abgekommen und gegen Baum geprallt

Zeit: 29.06.2021, 18:50 Uhr
Ort: Großschirma, OT Seifersdorf

(2215) Am Dienstagabend befuhr die 20-jährige Fahrerin eines Pkw Skoda die Straße Am Perzebach aus Richtung Großschirma. Auf der Brücke über den Dorfbach kam der Skoda nach links von der Fahrbahn ab und prallte gegen einen Baum. Dabei erlitten die Skoda-Fahrerin sowie ihr gleichaltriger Mitfahrer leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 2.000 Euro. (Kg)

Erzgebirgskreis**Anstoß beim Parken**

Zeit: 29.06.2021, 14:30 Uhr
Ort: Lößnitz

(2216) Beim Einparken auf einem Parkplatz nahe der Auer Straße (B 169) fuhr am Dienstag ein Pkw Ford rückwärts gegen einen parkenden Pkw Renault, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 6.000 Euro entstand. Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Auch befand sich der Ford-Fahrer nicht mehr am Unfallort. Polizisten suchten daraufhin den Halter des Pkw auf. Der Mann steht im Verdacht, das Auto zur Unfallzeit gefahren zu haben. Er stand unter Alkoholeinfluss. Ein mit ihm durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,64 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme sowie Anzeigen wegen Gefährdung des Straßenverkehrs und des unerlaubten Entfernens vom Unfallort. (Kg)

Abgekommen und verunglückt

Zeit: 30.06.2021, 02:45 Uhr
Ort: Thalheim

(2217) In der Nacht zum Mittwoch befuhr ein Pkw Opel die Chemnitzer Straße aus Richtung Stollberg. An der Einmündung Meinersdorfer Straße fuhr der Opel geradeaus über eine Verkehrsinsel und weiter nach links in die Meinersdorfer Straße. Im weiteren Verlauf kam das Auto nach rechts von der Fahrbahn ab, kollidierte mit einem Zaun sowie einem Briefkasten, fuhr über eine Grünfläche und gegen ein Stahltor. Der entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa 10.000 Euro, wobei am Pkw Totalschaden zu verzeichnen war. Eine 19-jährige Frau, die sich am Unfallort befand, steht im Verdacht, zur Unfallzeit den Opel gefahren zu haben. Sie stand offenbar unter Alkohol- bzw. Drogeneinfluss. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,5 Promille und ein Drogenvortest reagierte positiv auf Amphetamine. Für die gebürtige Tschechin folgten eine Blutentnahme sowie eine Anzeige wegen Gefährdung des Straßenverkehrs. Hinzu kommt noch eine Anzeige wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis, da die Frau nicht im Besitz solch eines gültigen Dokumentes ist. (Kg)